

Kreisbote

58. Jahrgang · Nr. 21 / 25. Mai 2022 · Auflage: 46.722 (Kreisbote 24.547, Lech-Kurier 22.175)

Weilheim-Schongau

Am Weidenbach 8 · 82362 Weilheim · Tel. 0881/686-0 · Fax 0881/686-65 · E-Mail: anzeigen-wm@kreisbote.de / redaktion-wm@kreisbote.de

Weilheim-Schongau

Landkreis

Einmal Sissi und zurück

Zuflucht Oberland e. V. unternimmt Frühjahrsausflug

Landkreis – „Alles neu macht der Mai“. Aufgeblüht sind auch die Frauen von Zuflucht Oberland e.V. beim Besuch des Textil- und Industriemuseums in Augsburg.

Jede konnte einmal in die Reifrockmode der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts „schlüpfen“ und „Sissi“ sein. Über das geschnürte „Gerüst“ wurden mehrere Unterröcke und das farbenprächtige Oberkleid gestülpt. Sissi hat zum Beispiel neben ihrem Eigengewicht rund 23 kg zusätzlich an Kleidergewicht durch die Welt bewegt.

Die bürgerlichen Frauen ersetzten die aufwendige Krinoline durch einen ausgestopften biegsamen Ring, den sie sich um die Hüften banden, damit ihre Kleider zylindrisch zu Boden fielen wie bei Hofe. Die Baumwollspinnerinnen und Weberinnen verfügten meist nur über ein Arbeitskleid und maximal zusätzlich über ein „Sonntagskleid“.



Beim diesjährigen Frühjahrsausflug. Foto: Zuflucht Oberland e.V., und die „Sissi-Stimmung“ versiegen ließen. Die Frauen waren vom Ausmaß der Armut, Krankheit, Gewalt und Kinderarbeit sichtlich betroffen. Man habe gemerkt, „wie sich die Welt unter ihren Füßen neu sortiert“, erklärt Frau Noder, „keine hätte diese Schattenbilder mit Deutschland in Verbindung gebracht.“

Die Stimmung hellte sich beim arabischen Mittagessen an der Wertach wieder auf. Ein Verdauungsspaziergang führte die Gruppe bei bestem Wetter am Stadtmarkt vorbei in die Maximilianstraße zu Kaffee und Kuchen – mitten ins Herz von Augsburg.

Deshalb seien solche Exkursionen sehr wichtig, fährt Noder fort, da sie erlebbar machen, dass „im Westen auch nichts vom Himmel gefallen ist“, und es in jeder Epoche „mutige Frauen und Männer gegeben hat, die sich für gesellschaftliche Veränderungen eingesetzt haben.“

Danach schlenderten die Frauen in der Abendsonne über den Rathausplatz zurück zum Bahnhof. Im Zug waren die Fahrgäste an diesem späten Abend von den arabischen Liedern der Frauen voll und ganz in Bann gezogen.

Eine Hörprobe davon gibt es auf www.zuflucht-oberland.de.

Aus aktuellem Anlass startet der Verein Zuflucht Oberland e.V. ab Juni eine Anlaufstelle mit Sprachförderangebot für Migrantinnen, die sich insbesondere an Ukrainerinnen in Weilheim richtet; eine russischsprachige Fachkraft ist vorhanden. Das Projekt wird von der Postcode Lotterie sowie der Sparkasse Oberland ermöglicht.

Das erste Informationstreffen findet am Mittwoch, 8. Juni, um 10 Uhr im Pfarrheim miteinander in der Theatergasse 1 in Weilheim statt. Treffpunkt ist der Haupteingang. Kinder können mitgebracht werden.

Rückfragen nimmt Noder unter Tel. 0176/23454818 entgegen. Spenden werden erbeten unter: Zuflucht Oberland e.V., VR-Bank Werdenfels e.G. IBAN: DE85 7039 0000 0204 556690 Zuflucht Oberland kb